

NACHRICHTEN

Ahlsdorf sagt Danke schön

Ahlsdorf. Hans Werner Unger vom Förderkreis für die Ahlsdorfer Kirche hat seine Ankündigung in die Tat umgesetzt und einen Brief an das Landesamt der Evangelischen Landeskirche Mitteldeutschlands und das Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Bad Liebenwerda geschrieben. Darin bedankt er sich ausdrücklich für die von beiden Institutionen zur Verfügung gestellten 111 000 Euro für die Notsicherung der Ahlsdorfer Kirche. „Das gibt uns Hoffnung, dass unsere Kirche im Dorf und ein sicht- und erlebbarer Ort des Glaubens, der Begegnung und der Gemeinschaft bleibt“, schreibt er unter anderem.

Auch auf anderen Wegen füllt sich die Kirchenkasse. „Dafür sorgen zahlreiche Spenden“, berichtet Hans Werner Unger. Erst in diesen Tagen ging bei ihm die Nachricht ein, dass auch das Energieversorgungsunternehmen enviaM 800 Euro beisteuern wird. sk